

Der Weltfriedensdienst e.V. ist eine friedens- und entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation. Als einer der sieben anerkannten Entwicklungsdienste und Trägerorganisation des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) arbeiten wir seit 1959 mit Partnern in Afrika, Lateinamerika und Asien an der selbstbestimmten Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und leisten Bildungsarbeit in Deutschland.



Für sein ZFD-Programm in Simbabwe sucht der Weltfriedensdienst e.V. ab 01.01.2019 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Friedensfachkraft für die Unterstützung und Beratung beim
Zimbabwe Human Rights NGO Forum und in der National Transitional Justice Working
Group in Harare, Simbabwe**

Simbabwe hat seit seiner Unabhängigkeit zahlreiche Ausbrüche staatlicher Gewalt erlebt, von den Massakern im Matabeleland in den 80er Jahren über die gewaltsamen Vertreibungen und Ermordungen informeller Diamantenschürfer bis zu den Exzessen von Polizei und Militär im Wahlkampf 2008. Verurteilungen von Tätern hat es bis heute nicht gegeben. Ein friedliches und demokratisches Simbabwe ohne eine von Vertretern der Opfer akzeptierte, rechtsstaatliche Aufarbeitung dieser Fälle ist kaum vorstellbar.

Die *National Transitional Justice Working Group* (NTJWG) ist eine Plattform, die von 46 nicht-staatlichen simbabwischen Organisationen gegründet wurde, die sich für Menschenrechte und Übergangsjustiz engagieren. Die Plattform hat das Ziel, eine Schnittstelle zwischen den *Transitional Justice* Stakeholdern und dem offiziellen *Transitional Justice* Prozess in Simbabwe zu schaffen. Das Human Rights NGO Forum ist das ausführende Organ und Sekretariat der Working Group. Hier ist der Arbeitsplatz der Friedensfachkraft angesiedelt und hier gibt es auch einen fest angestellten Counterpart. Die NTJWG ist ein Komitee von acht Einzelpersonen, die von den 46 Organisationen nominiert und gewählt werden. Die NTJWG arbeitet entlang sechs thematischer Bereiche: Wahrheitsfindung, Gerechtigkeit und Verantwortlichkeit, Reparationen, Gedenken, Gender/Gleichstellung und institutionelle Reform.

Ihre Aufgaben

- Beratung der NTJWG bei der Entwicklung einer Strategie zur Umsetzung eines 10-Jahres-Planes in den Bereichen Wahrheitsfindung, Gerechtigkeit, Verantwortlichkeit, Reparationen, Gedenken, Gender/Gleichstellung sowie verwandten *Transitional Justice* Themen
- Unterstützung der NTJWG und verschiedener *Transitional Justice* Stakeholder bei Wissensmanagement und -verbreitung
- Technische Unterstützung bei der Analyse und dem Entwurf von *Transitional Justice Policy* Dokumenten in Übereinstimmung mit internationalen Standards und Best Practices sowie Recherche zu innovativen Best Practices zur Verpflichtung von politischen Entscheidungsträgern, lokalen Autoritäten und BürgerInnen zu Gerechtigkeit und Verantwortlichkeit
- Erfassung und Analyse von Informationen zum *Transitional Justice* Prozess in Simbabwe und in anderen Jurisdiktionen zur Unterstützung der NTJWG bei der Durchführung ihrer *Transitional Justice* Strategie
- Beratung von NTJWG MitarbeiterInnen zu geeigneten *Transitional Justice* Maßnahmen und Ansätzen in Übereinstimmung mit dem simbabwischen Kontext und internationalen Best Practices
- Beratung der NTJWG bei der Entwicklung von strategischen Dokumenten und Dossiers sowie bei der Entwicklung von Policies, Prinzipien und Standards für *Transitional Justice* in Simbabwe

- Technische Unterstützung bei der Gestaltung von *Capacity Building* Programmen für Zielgruppen im Bereich der *Transitional Justice* und Unterstützung beim Aufbau von Beziehungen und Netzwerken mit Institutionen und Partnern, die für die Realisierung der NTJWG Vision von Bedeutung sind
- Unterstützung der NTJWG bei der Erstellung von Berichten entsprechend der Anforderungen der fördernden und durchführenden Partner sowie Unterstützung der MitarbeiterInnen in den Bereichen effektive Planung, PME und *Transitional Justice*

Ihr Profil

Qualifikationen

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung, *Transitional Justice*, Politikwissenschaft, Soziologie oder Sozialwissenschaften
- Relevante praktische Arbeitserfahrung in den Bereichen Friedens- und Konfliktforschung, Menschenrechte, *Transitional Justice*, Politische Analyse
- Arbeitserfahrung im südlichen Afrika, insbesondere in Konfliktgebieten ist von Vorteil

Fähigkeiten

- Verständnis von internationalen, juristischen Instrumenten mit Relevanz für *Transitional Justice* in Simbabwe, insbesondere von UN-Dokumenten
- Ausgeprägte Recherche- und Schreibfähigkeiten
- Bereitschaft, neue Fähigkeiten im Bereich des Menschenrechtsengagements zu erlernen und Toleranz gegenüber abweichenden Ansichten
- Kenntnis des sozialen, ökonomischen und politischen Kontexts in Simbabwe
- Wertschätzung multikultureller Arbeitskontakte und Fähigkeit sich schnell an diese anzupassen
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten, Leidenschaft für Menschenrechte und Innovationssinn
- Selbständige und effektive Arbeitsweise auch unter hohem Druck
- Teamfähigkeit, Flexibilität und starke zwischenmenschliche Kompetenz
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen in ländliche Gebiete
- Gültiger Führerschein

Erfahrung

- Mindestens drei Jahre Erfahrung in einer beratenden Funktion, im Projektmanagement oder in vergleichbarer Menschenrechtsarbeit
- Erfahrung in der Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von Projekten
- Erfahrung in der Unterstützung oder Beratung von Multi-Stakeholder-Prozessen
- Erfahrung in der Beratungstätigkeit in interkulturellen Umfeldern
- Erfahrung in der Arbeit für NROs und in der Interaktion mit Geberinstitutionen

Wir bieten

- Einen Entwicklungshelfer-Vertrag für zwei Jahre; Übersicht der Vertragsbedingungen unter: <http://wfd.de/wp-content/uploads/Leistungen-Uhg-Kurzfassung-2016.pdf>
- Ein inhaltlich anspruchsvolles und interessantes Arbeitsfeld und einen gestaltbaren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Eine Vorbereitungsphase mit ergänzenden Qualifizierungsmöglichkeiten
- Engagierte und kompetente KollegInnen in der Partnerorganisation sowie in der Geschäftsstelle des Weltfriedensdienst e.V. in Berlin.

Standortinformation

- Wohnort: Harare
- Klima: Kühle, trockene Jahreszeit (Juni-September), heiße/feuchte Periode (Oktober-Mai)
- Medizinische Versorgung: Gut
- Als Familienstandort geeignet (internationale Schulen vorhanden)
- Harare hat ein gutes Freizeit- und Kulturangebot

Der Weltfriedensdienst e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir laden besonders auch Menschen mit Migrationshintergrund ein, sich zu bewerben. Aufgrund der Bestimmungen des Entwicklungshelfergesetzes (EhfG) können wir nur Bewerbungen von Staatsbürger/innen der EU und der Schweiz berücksichtigen.

Bitte senden Sie Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und relevante Arbeitszeugnisse, Referenzen – in einem PDF zusammengefasst, max. 5 MB) bis **30.11.2018** per E-Mail an: auslandsprojekte@weltfriedensdienst.de, cc: voges@weltfriedensdienst.de

Bitte geben Sie auch an, auf welchem Weg Sie von der Ausschreibung erfahren haben.

Weitere Informationen zum Weltfriedensdienst e.V. finden Sie unter www.wfd.de Informationen zur Partnerorganisation finden Sie unter www.hrforumzim.org

Weltfriedensdienst e.V.

Am Borsigturm 9

13507 Berlin